



Die Swiss U-Space-Plattform sichert in einer landesweiten Demonstration das Luftverkehrsmanagement für mehrere Dutzend Drohnenflüge

Zürich, 26. Juni 2018 - Die Schweizer Flugsicherung skyguide und AirMap, die weltweit führende Luftraum-Management-Plattform für Drohnen haben heute eine erfolgreiche Demonstration des Swiss U-Space durchgeführt. Dabei handelt es sich um das erste landesweite Luftverkehrsmanagementsystem für Drohnen in Europa. Die Demonstration erfolgte im Rahmen des «Drone Innovators Network»-Events, das vom World Economic Forum (WEF) in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) und Präsenz Schweiz durchgeführt wurde.

Skyguide ist das erste Flugsicherungsunternehmen, das den U-Space umsetzt. U-Space ist die europäische Vision einer digitalen Infrastruktur, dank der Millionen von Drohnen der sichere Zugang zum Himmel in Europa gewährleistet werden kann. Wie die «Unmanned Traffic Management (UTM)»-Initiative in den USA soll der U-Space als Gemeinschaftsprojekt das Situationsbewusstsein, den Datenaustausch und die digitale Kommunikation für das europäische Drohnen-Ökosystem ermöglichen. Der U-Space wird als starker Katalysator für die Drohnenwirtschaft in der Schweiz und ihre florierende Gemeinschaft von Drohnenunternehmen wirken.

In der Demonstration führten mehrere Dutzend Drohnen verschiedene kommerzielle Aufgaben überall in der Schweiz aus, z.B. lieferten sie medizinische Artikel aus oder führten Wetterbeobachtungen durch. Dabei waren die Drohnen mit dem Swiss U-Space-System verbunden, das mit der AirMap-Technologie betrieben wird. Es liefert Live-Informationen über die Luftraumstruktur und die Verkehrssituation und meldet Informationen über die Live-Position und den Flugplan an ein Luftverkehrsmanagement-Dashboard. Das Dashboard visualisiert den komplett integrierten Verkehrsfluss für bemannte und unbemannte Flugzeuge.

«Im September 2017 demonstrierten wir erfolgreich die Konzepte des U-Space mit drei Flügen in der Stadt Genf », sagte Alex Bristol, CEO von skyguide. «Heute nutzen wir ein System, das den bemannten und unbemannten Verkehr für Dutzende Drohneneinsätze überall in der Schweiz live abbildet. Dieser enorme Fortschritt beweist, dass U-Space zur Sicherheit des Luftverkehrssystems beiträgt und dass die Schweiz in Sachen Drohnen-Innovation führend ist.»

«Skyguide und AirMap haben heute gezeigt, dass die U-Space Verkehrssysteme einsatzbereit sind und kommerzielle Drohnenendienste in der ganzen Schweiz und später auch in Europa live unterstützen können», erklärt Ben Marcus, Mitbegründer und Vorstandsvorsitzender von AirMap. «Das sind spannende Aussichten für die wachsende Gemeinschaft von Drohnenbetreiber in Europa, für die wir den Weg bereiten. »

Anfang des Jahres teilten skyguide und AirMap mit, dass sie gemeinsam das erste nationale Luftverkehrsmanagementsystem für Drohnen in Europa entwickeln würden, nämlich den Swiss U-Space. Heute gab AirMap zudem die Eröffnung

eines Büros in Zürich bekannt: Dort soll ein Team in enger Zusammenarbeit mit skyguide die florierende Drohnen-Gemeinschaft in der Schweiz unterstützen.

skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genève 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08
e-mail: presse@skyguide.ch
internet: www.skyguide.ch

Über skyguide

Skyguide sorgt mit 1'500 Mitarbeitenden an 14 Standorten für die Flugsicherung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Rund 1,2 Millionen zivile und militärische Flugzeuge werden dabei sicher und effizient durch den am dichtest beflogenen Luftraum Europas geführt. Skyguide verfolgt das Ziel, einen der modernsten Verkehrsmanagementdienste für Drohnen als Wegbereiter für das Drohnen-Ökosystem der Schweiz zu entwickeln.

Weitere Informationen zum Swiss U-Space auf: www.skyguide.ch/u-space

Skyguide setzt ausserdem eine Drohne zu Unterhaltszwecken ein. Dank der Kalibrierung der Instrumentenlandesysteme durch Drohnen – anstatt mit Flugzeugen – wird skyguide die Kosten (-360'000 CHF) und die CO2-Emissionen (-94 Tonnen) bis 2020 drastisch reduzieren. Daneben werden weitere Anwendungen entwickelt.

Über AirMap

AirMap ist die weltweit führende Luftraummanagement-Plattform für Drohnen. Millionen Drohnen, Hunderte von Industrieentwickler und Hunderte von Luftraummanager und Stakeholder verlassen sich auf die Luftraumintelligenz und die Dienste von AirMap, um sicher zu fliegen und mit anderen in niedrigen Lufträumen zu kommunizieren. AirMap versorgt mehr als 85% der Drohnen der Welt durch Integrationen mit grossen Drohnenherstellern wie DJI, Intel, senseFly, Matternet, 3DR, DroneDeploy und anderen. Mit Einsätzen in Japan, Neuseeland, den USA und der Schweiz ist AirMap führend in der Bereitstellung von Technologielösungen für das unbemannte Verkehrsmanagement (UTM), die einen sicheren und verantwortungsbewussten Betrieb von Drohnen erlauben.

Weitere Informationen über AirMap UTM: www.airmap.com/utm

Multimedia contents: <https://drive.google.com/drive/folders/121WDxPp9qY9U4SrO-ix5Z3AhFJPWlu8Y?usp=sharing>